

Mitteilung für den Kulturausschuss

Weitere Prozessplanung / Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Prozessplanung (Zeitschiene und Formate)

In der vergangenen Arbeitsphase stand die **übergeordnete Prozessplanung** hin zur Abstimmung der Zwischenergebnisse der Teilprojekte im Frühjahr und anschließend bis zur Abgabe der Endberichte im Sommer 2022 im Vordergrund. Ziel ist die sukzessive Hinführung der eigenständig arbeitenden Teilprojekte zu einem kohärenten Gesamtkonzept.

Ein insgesamt 8-schrittiger „Fahrplan“ wurde konzipiert, mit zentralen Akteuren im Projektteam feinabgestimmt und anschließend Mitte Januar 2022 an die Teilprojekt-Leitungsteams übermittelt:

1. In **Vorgesprächen** mit den einzelnen Teilprojekt-Leitungsteams wird die Vorbereitung des jeweiligen Teilprojekts auf das „KEP-Together 2“ abgestimmt.
2. Bis Ende Februar bereiten die Teilprojekte ihre Zwischenstände in Form von **Projektblättern** auf. Hierfür wurden den Leitungsteams drei Vorlagentypen übermittelt:
 - a. Vorlage „Themenfeld“: Welche relevanten Themenfelder wurden (ggf. zur späteren Bearbeitung) definiert?
 - b. Vorlage „Ziel“: Welche Ziele wurden in dem Teilprojekt bisher (vor)formuliert?
 - c. Vorlage „Handlungsempfehlung“: Welche Handlungsempfehlungen wurden bereits (vor)formuliert?
3. Aus den eingereichten Projektblättern erstellt die Geschäftsführung eine **übersichtliche Darstellung der Projektstände**, indem die Projektblätter nach Vorlagentypen gegliedert auf farbige Papiere ausgedruckt und in drei Ebenen (Themenfelder / Ziele / Handlungsempfehlungen) auf Bannern platziert werden.
4. In einem **Leitungsteam-Treffen** wird das KEP-Together 2 inhaltlich und strukturell vorentlastet.
5. Ende März 2022 werden alle Teilprojekte zur Vollversammlung beim **KEP-Together 2** in den historischen Saal der Volkshochschule eingeladen. Ziel des Treffens ist das Abstimmen von Zielvorstellungen, das Sondieren von inhaltlichen Überschneidungen sowie das Sammeln von Input zur weiterer Ausgestaltung der Inhalte.
6. – 8. In drei monatlich aufeinanderfolgenden **Redaktionssitzungen der Leitungsteams** wird die inhaltliche Struktur des Kulturentwicklungskonzepts abgestimmt und die Abgabe der Endberichte vorbereitet.

Die **Abgabe der Endberichte** der Teilprojekte ist derzeit für den 24. Juni 2022 (vor den NRW-Sommerferien) anvisiert. Eine Verzögerung des Prozesses kann aufgrund der coronabedingt erschwerten Bedingungen für die Teamarbeit jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Als Moderator für das KEP-Together 2 und als **außenstehende Beratung** soll Herr Heinze (Heinze und Partner) weiterhin punktuell eingebunden werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Parallel erfolgt in Abständen die **Öffentlichkeitsarbeit** zum Prozess. Ende 2021 wurde ein Artikel zur Kulturentwicklungsplanung über den Newsletter „KulturNews“ an die ca. 400 Kulturschaffende versandt sowie über die Social Media-Kanäle des Kulturamts kommuniziert. Die Mitteilungen zur Kulturentwicklungsplanung bieten auf der Projekt-Webseite fortlaufend Einblicke in den Prozess.

Im Rahmen des Forums „Strategische Kulturentwicklungsplanung“ der **15. OWL Kulturkonferenz** am 11.2.2022 stellt Frau Trockels den Bielefelder Prozess vor und diskutiert mit dem LWL und dem Kooperationsprojekt Herford/Minden-Lübbecke aktuelle Tendenzen und Herausforderungen.